

Versammlungskalender

Versammlungen finden statt am:

- 30. 10. in Naumburg (Uhrmacher-Zwangsinning, Innungsversammlung).
- 31. 10. in Crailsheim (Uhrmachervereinigung „Hohenlohe“, Herbstversammlung).
- 2. 11. in Döbeln (Uhrmacher-Zwangsinning Leisnig, Innungsversammlung).
- 7. 11. in Hildesheim (Zwangsinning, Innungsversammlung).
- 8. 11. in Plochingen (Uhrmacher-Bezirksverein Göppingen-Eßlingen, Herbstversammlung).
- 14. 11. in Stettin (Uhrmacherverband Pommern, Vorstandssitzung und Vertreterversammlung).
- 15. 11. in Mannheim (Zwangsinning, Pflichtversammlung).

Näheres in den Bekanntmachungen in den Vereinsnachrichten der heutigen und vorigen Nummer.

teilweisen Abbau des Verwaltungsapparates, in der Reformierung der Sozialversicherung, der Anpassung der Löhne und Gehälter, auch der Steuer, wenn auch nur wenig, so doch aber in nächster Zeit mehr Abbau erwartend; in der Reparationsfrage sei der Anfang gemacht, und endlich sei auch in der Senkung des Zinsfußes ein Anfang zu verzeichnen. So könne man erwarten, daß nunmehr der Tiefstand erreicht und ein Wiederaufstieg möglich sei. Jeder müsse unbedingt mithelfen, denn „Gemeinnuß geht vor Eigennuß“, mit diesen Worten schloß der Redner seine Ausführungen.

Zu dem Frankfurter Vertrag entspann sich eine längere Aussprache über die Anfangspreislagen. Es wurde beschlossen, den Spitzenorganisationen zu übermitteln, daß die vorhandenen billigen Preislagen nicht entbehrt werden können, aber keine weiteren neuen geschaffen werden sollen.

Ferner wurde beschlossen, bei einer Teilnehmerzahl von 15 Personen einen elektrischen Ausbildungskursus in Bremen abzuhalten. Aus der Kasse des Unterverbandes wird ein Zuschuß zu den Kosten beigesteuert. Die Gebühr für den Teilnehmer beträgt 5 RM, in besonderen Fällen, bei stellenlosen oder minderbemittelten Teilnehmern bleibt es dem Vorstand überlassen, die Teilnehmergebühr nicht zu erheben. In diesem Sinne erfolgt in nächster Zeit ein Rundschreiben.

Vom Kollegen Bierhenke wurde bekanntgegeben, daß die Herren Gebr. Dohrmann, in Firma Ernst Dohrmann, die weitere Unterstützung der Lehrlingszwischenprüfungen im Sinne des verstorbenen Valers mit 100 RM zugesagt hätten. Diese Mitteilung wurde beifällig aufgenommen.

Der letzte Punkt der Tagesordnung betraf Wahlen. Die beiden bisherigen Kassenrevisoren Krieger und Kirchhoff wurden wiedergewählt. Kollege Bierhenke und Kollege Möller lehnten eine Wiederwahl ab, Kollege Lüttke wünschte, aus dem Prüfungsausschuß auszutreten. Nach verschiedenen Vorschlägen und längerer Aussprache kam eine einstimmige Wiederwahl der Kollegen Bierhenke und Möller zustande. Auf Wunsch und Vorschlag des Kollegen Bierhenke wurde der Vorstand durch drei Herren ergänzt und hierfür die Kollegen Ranft (Bremen), Delers (Oldenburg) und Riedel (Geestemünde) gewählt, ersterer für Herrn Lüttke in den Prüfungsausschuß. Die neuen Herren sollen demnächst in ihre Ämter eingeführt werden, wodurch den Herren Bierhenke und Möller eine Entlastung in der Arbeit zuteil werden wird.

Von Kollegen Deters (Oldenburg) wurde der Antrag auf Ernennung des Kollegen Bierhenke zum Ehrenvorsitzenden gestellt. Eine diesbezügliche Abstimmung wurde einstimmig und mit großem Beifall angenommen. Ein weiterer Antrag, von Kollegen Witt (Delmenhorst) gestellt, Kollegen Möller zum Ehrenmitglied zu ernennen, wurde ebenfalls einstimmig und mit großem Beifall angenommen. Kollege Witt gab dem Wunsch und der Hoffnung Ausdruck, beide Herren in bisheriger Weise weiter arbeiten zu sehen in gleicher Art, wie beim Zentralverband. Kollege Bierhenke sagte zu, soweit es seine Kraft erlaube, sich weiter in den Dienst des Unterverbandes zu stellen und dankte mit herzlichen Worten für die Ehrung. Zum Schluß sprach Kollege Krieger dem gesamten Vorstand für seine Arbeit den Dank der Versammlung aus, wonach gegen 8 Uhr Kollege Bierhenke mit herzlichen Worten die Versammlung schloß.

Anschließend setzte der gemüthliche Teil ein, der die Teilnehmer noch lange beieinanderhielt. (VII/831) W. B. S.

Göppingen-Eßlingen. (Uhrmacher-Bezirksverein.) Am Dienstag, dem 8. November, findet unsere Herbstversammlung im Bahnhof Plochingen, Nebenzimmer, statt. Beginn nachmittags 2 Uhr. Wir bitten die Kollegen, vollzählig zu erscheinen. (VII/894) Krayl.

Leisnig. (Uhrmacher-Zwangsinning.) Innungsversammlung am 2. November, 14¹/₂ Uhr, im Restaurant „Erholung“ in Döbeln. (VII/886) Paul Kühne, Obermeister.

Mannheim. (Zwangsinning.) Am Dienstag, dem 15. November, abends 8 Uhr, findet in der „Liedertafel“, K 2, unsere letzte Pflichtversammlung dieses Jahres statt. Wir bitten unsere Mitglieder um pünktliches und vollzähliges Erscheinen gemäß §§ 20 u. 22. Wer unentschuldig und ohne triftigen Grund fernbleibt oder sich nicht vertreten läßt, verurteilt eine Versäumnisgebühr von 3 RM. Wir bemerken, daß der Besuch von mindestens zwei Versammlungen Pflicht ist. Tagesordnung: 1. Verlesen des letzten Protokolls. 2. Eingegangene Post. 3. Rückständige Beiträge (nach § 17 ruht das Stimmrecht für alle, die länger als sechs Monate mit der Beitragsleistung im Rückstande sind). Die Liste wird verlesen. Wer die Beiträge nicht bezahlt, verliert jeden Anspruch an die Sterbekassen. Denken Sie in der heutigen Not an Ihre Hinterbliebenen! Rückständige Beiträge, die bis 15. November nicht gezahlt sind, werden listenfertig der Verwaltungsbehörde eingereicht. Wir lehnen dann jede Verantwortung für daraus entstehende Weiterungen ab. Erfolgt pünktliche Zahlung, ist Ermäßigung der Lehrlings- und Gehilfensätze in Aussicht genommen, ebenso des Innungsbeitrages. 4. Wahl eines Schriftführers. 5. Ergebnis der Verhandlungen der Warenhäuser. 6. Garantiefrage; Richtpreise; Stellungnahme zu bevorstehenden Ausverkäufen. 7. Eingabe an die Badische Staatsregierung. 8. Gemeinsamer Einkauf von Uhren. 9. Verbandstagung. 10. Verschiedenes. Die wirtschaftliche Not, das Versagen der Reichsregierung unseren Belangen gegenüber erfordert engsten Zusammenschluß, sowohl in den Innungen wie in den Verbänden. Jeder trage sein möglichstes dazu bei, daß eine Organisation entsteht, die durch ihre Mitgliederzahl mächtig genug wird, die Belange zur Erhaltung unserer Existenz wirksam zu fördern. Haltet Eure eigene Verbandszeitung. Die Not ist groß, sie zu lindern, ist Eure Aufgabe. (VII/889) Fleig, Obermeister.

Schwäb. Hall. (Uhrmachervereinigung „Hohenlohe“.) Unsere Herbstversammlung findet am Montag, dem 31. Oktober, in Crailsheim, Lokal „Zum Engel“, vormittags 11 Uhr statt. Ausschußsitzung um 10 Uhr. (VII/895) O. Kleinknecht.

Wegen Raummangel mußten einige Vereinsberichte zurückgestellt werden.

Geschäftsnachrichten

Bochum. Uhrmacher und Juwelier Josef Knöpfer eröffnete Bongardstraße 9 ein Spezialgeschäft für Uhren, Gold- und Silberwaren. (VI 2/786)

Büren a. A. (Schweiz). Uhrenfabrik Büren, Aktiengesellschaft. Erwerbung der Uhrenfabrik „H. Williamson Ltd. Büren Watch Co.“, London, und ihres übrigen gesamten Grundbesitzes auf dem Platze Büren a. A. sowie Weiterbetrieb der Fabrikation von Uhren jeder Art wie auch einzelner Bestandteile. (VI 2/792)

Düsseldorf. Die Firma Ludwig Boege, Uhren- und Goldwaren, hat ihr neues Heim im Hause Flingerstraße 34 bezogen. (VI 2/787)

Düsseldorf. Rheinische Gold- & Silber-Scheide-Anstalt Thum & Conrad. Das Geschäft ist mit der Firma an den Kaufmann Peter Helmut Thum in Düsseldorf veräußert, der es unter bisheriger Firma fortführt. (VI 2/708)

Eisenach. Uhrmacher Heinrich Siebert verlegte sein Etagen-geschäft in Uhren, Goldwaren und Bestecken von Karlstraße 47, I, nach dem Ladengeschäft Goldschmiedenstraße 19. (VI 2/788)

Gelsenkirchen. Mitte Oktober ist die Firma M. Beckmann von Herrn Kollegen Eugen Beckmann übernommen und neu eröffnet worden. Die Firma M. Beckmann ist erloschen. (VI 2/705)

Gelsenkirchen. Firma Heinrich Lauf: Inhaber ist jetzt der Uhrmacher Josef Evers in Gelsenkirchen. Die Prokura der Frau Pauline Lauf ist erloschen. (VI 2/782)

Gießen. Die Geschäftsräume des Uhrmachermeisters August Trebbe (früher Kirchenplatz 14) befinden sich jetzt Marktstraße 22. (VI 2/789)

Grenchen (Schweiz). Neugründung: Nivada AG., Fabrikation und Vertrieb von Uhren und Uhrenbestandteilen. Aktienkapital 75000 Fr. (VI 2/793)

Grenchen. Regalis-Uhren AG. Neugründung. Zweck: Handel mit Uhren und Uhrenbestandteilen. Aktienkapital: 24000 Fr. Verwaltungsrat: Jakob Schneider, Uhrenfabrikant; Otto Wullmann, Uhrenfabrikant, und Julius Brandts, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger. (VI 2/784)

Hamburg. Gerhard D. Wempe AG. Die Gesellschaft, die mit einem Aktienkapital von 500000 RM arbeitet, schließt das Geschäftsjahr mit einem Verlust von 39144 RM (i. V. 3690 RM) ab. Auf der Aktivseite stehen: Einrichtungen 139981 RM, Waren 496253 RM, Abschreibungen 60000 RM, Schuldner 106726 RM, bare